

Ortsgruppe Stadtbergen  
1. Vorsitzender

Dr. Ludwig Fink  
Von-Behring Str. 34  
86391 Stadtbergen

Tel.: 0821/489103

E-Mail: EundL.Fink@hotmail.com

[augsburg@bund-naturschutz.de](mailto:augsburg@bund-naturschutz.de)  
[www.augsburg.bund-naturschutz.de](http://www.augsburg.bund-naturschutz.de)

### **Wahlprüfsteine zum Neubau der Uniklinik Augsburg**

Stadtbergen, den 2.1.2026

Sehr geehrte

durch eine Reihe von Veranstaltungen der Uniklinik in Augsburg, Neusäß und Stadtbergen, aber auch durch Ihre Teilnahme an Sitzungen in den kommunalen Gremien, sowie durch Verlautbarungen in Presse, Lokalfunk und -fernsehen wurden Sie in den vergangenen Monaten umfangreich informiert über das Für und Wider des Standortes des Neubaus der Uniklinik Augsburg; entweder im Westen des bestehenden Klinikums oder im Osten.

Darüber hinaus haben Sie auch unsere beiden Offenen Briefe erhalten, in denen wir als BUND Naturschutz für ein transparentes, ergebnisoffenes Verfahren und eine gleichwertige Prüfung beider Standortalternativen eintreten.

Der BUND Naturschutz im Raum Augsburg lässt keinen Zweifel daran, dass das neu zu bauende Klinikum von hoher Bedeutung ist – für unsere Stadt, den Landkreis, ja für ganz Schwaben. Diese Bedeutung betrifft die medizinische Versorgung ebenso wie den hiesigen Arbeitsmarkt, der von einem Neubau in vielen Sparten profitieren würde.

Der BUND Naturschutz hat sich von Anfang an gegen eine Vorfestlegung auf das westliche Baufeld ausgesprochen, da dieses den Klinikumspark unmittelbar betreffen würde. Stattdessen treten wir für ein ergebnisoffenes Bebauungsplanverfahren ein, das beiden – als realistisch bezeichneten – Baufeldern gleichermaßen gerecht wird.

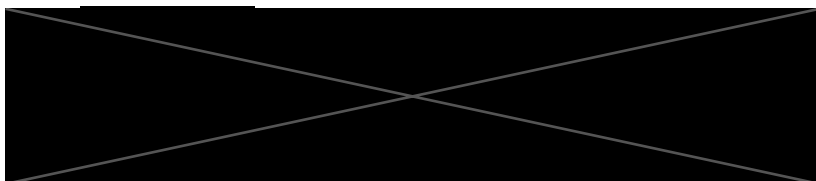
Wir verkennen nicht, dass zahlreiche unserer Mitglieder inzwischen eher mit dem Baufeld Ost sympathisieren, das den Eingriff in Natur und Umwelt stärker begrenzt und auch städtebaulich wesentlich erträglicher ist.

Im Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen sollten die Bürgerinnen und Bürger unseres Raumes wissen, wie sich ihre künftigen bzw. jetzigen (Landtag) Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in

der so wichtigen Frage der Situierung des Neubaus der Uniklinik positionieren. Wir bitten Sie deshalb um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

Sie haben die Möglichkeit bis zum 31.01.2026, die Befragung online auszufüllen oder den beiliegenden Fragebogen an die eingedruckte Adresse zurückzusenden.

Den Online-Fragebogen finden Sie unter der nachfolgenden Adresse oder ganz einfach durch Scannen des QR-Codes.



Die Nutzung des Online-Fragebogens erleichtert uns die Erfassung und Auswertung der Rückmeldungen. Vielen Dank dafür.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Ludwig Fink  
Vorsitzender BN-Ortsgruppe Stadtbergen

gez.  
Dr. Dietmar Kuhlmann  
Mitglied des Vorstands  
BN-Kreisgruppe Augsburg  
BN-Ortsgruppe Neusäß / Aystetten

## Wahlprüfsteine zum Neubau der Uniklinik Augsburg

Bitte bis 31.01.2026 zurück an:

**BUND Naturschutz e.V. / Ortsgruppe Stadtbergen**

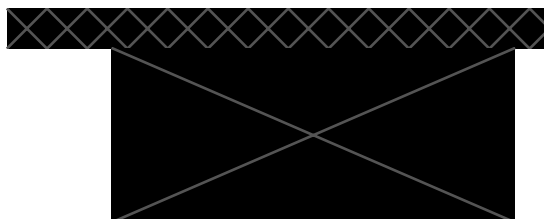
**c/o Dr. Ludwig Fink**

**Von-Behring Str. 34**

**86391 Stadtbergen**

**EundL.Fink@hotmail.com**

oder online ausfüllen bis 31.01.2026 unter:



**Absender:**      **Name / Funktion:** \_\_\_\_\_

**Partei:** \_\_\_\_\_

**Stadt:** \_\_\_\_\_

- (1) In der Sitzung des Augsburger Stadtrates vom 28. November 2024, in der die Grundzustimmung zum Bauleitverfahren erteilt wurde, hat die Augsburger Oberbürgermeisterin Eva Weber betont, dass beide Varianten – ein Neubau im Westen oder im Osten des bestehenden Klinikums – möglich sind und im Verfahren objektiv untersucht werden sollen.

Teilen Sie diese Auffassung?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein

Bemerkung:

- (2) Sollten demzufolge im anstehenden Bauleitverfahren beide Standortalternativen – West und Ost – gleichwertig und ergebnisoffen behandelt werden?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein

Bemerkung:

- (3) Das Stadtplanungsamt hat in allen uns bekannten Gesprächen geäußert, dass – bezogen auf Städtebau und Verkehr – die Ostlösung geeigneter sei als die Westlösung.

Teilen Sie diese Meinung?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein

Bemerkung:

- (4) Von einem Zeitvorteil beim Bau des Klinikums im Westen gegenüber dem Bau im Osten ist seitens der Klinikumsleitung die Rede.

Teilen Sie diese Auffassung?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein

Bemerkung:

- (5) Kennen Sie eine Berechnung oder Unterlage, die die Frage der Bauzeit der Klinik für die Baufelder West und Ost vergleichend ausweist?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein

Bemerkung:

- (6) Der Neubau des Universitätsklinikums im Baufeld West würde den völligen Verlust des Klinikparks und der angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche hin zum Bezirkskrankenhaus bedeuten.

Die betroffenen Flächen erfüllen wichtige Funktionen für Klimaanpassung, Frischluftzufuhr, Naherholung und Biodiversität.

Mit der fortschreitenden Bebauung des Medizincampus gehen bereits jetzt großräumige Freiflächen verloren, sodass in diesem Bereich zwischen Neusäß, Stadtbergen und Augsburg keine weiteren Ausgleichsflächen zur Verfügung stehen werden.

Halten Sie diese Auswirkungen (z. B. für Klima, Naherholung oder Nachbargemeinden) für lokal begrenzt oder überörtlich bedeutsam?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lokal begrenzt	überörtlich bedeutsam

Bemerkung:

- (7) Der heutige Klinikpark entstand aus dem Aushubmaterial des bestehenden Klinikums. Für den geplanten Neubau im Baufeld West müsste dieser modellierte Park vollständig wieder abgetragen werden. Dabei fielen zusätzlich zu dem Bauaushub für den Neubau rund 320 000 m<sup>3</sup> Erdmaterial an – entsprechend etwa 40 000 LKW-Fahrten – mit erheblichen Lärm-, Staub- und Verkehrsbelastungen für die benachbarten Kommunen Augsburg, Neusäß und Stadtbergen über viele Monate hinweg.

Ist Ihnen dieser Umstand bekannt?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein

Bemerkung:

- (8) Mehrere Fachämter der Stadt Augsburg (Stadtplanungsamt, Umweltamt, Untere Naturschutzbehörde, AGNF) haben in der internen Standortanalyse auf die klimatischen, ökologischen und städtebaulichen Probleme einer Bebauung im Westen im Vergleich zur Bebauung im Osten hingewiesen. Sollten diese Aspekte Ihrer Meinung nach in einem öffentlichen überörtlichen Verfahren (z. B. einer Raumverträglichkeitsprüfung) vergleichend für die beiden Baufelder West und Ost im Vorfeld des Bauleitverfahrens geprüft werden?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein

Bemerkung:

- (9) Hatten Sie davon Kenntnis, dass der Klinikumpark von den international renommierten Landschaftsarchitekten, den Gebrüdern Hansjakob, gestaltet wurde, die zahlreiche bedeutende Projekte wie den Rheinauenpark in Bonn oder die inzwischen denkmalgeschützte Augsburger Kanustrecke am Eiskanal entworfen haben?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte davon Kenntnis.	Ich hatte davon keine Kenntnis.

Bemerkung:

- (10) Der Klinikumpark (Hansjakob: „Patientengarten“):

- verleiht den anliegenden ökologischen Ausgleichsflächen hohe Bedeutung,
- dient dem Wohlbefinden und der Gesundheit von Patienten, Besuchern und Mitarbeitenden des Klinikums,
- ist von besonderem Wert für die Patienten des Bezirkskrankenhauses,
- lädt generell ein zum Spazieren gehen, zu sportlicher Betätigung und zum Relaxen,
- bildet Lebensraum für viele geschützte Tiere, wie Laubfrosch und Fledermaus.

Wie beurteilen Sie den Erhalt dieses historisch und ökologisch wertvollen Parks im Rahmen der Standortentscheidung?

<input type="checkbox"/>	Trotz dieses hohen Wertes bin ich für den Neubau des Klinikums im Westen.
<input type="checkbox"/>	Diesen hohen Wert beziehe ich in meine Entscheidung über die Situierung des Klinikums ein.

Bemerkung:

- (11) Die bestehende Verkehrs- und ÖPNV-Erschließung – einschließlich Straßenbahn, Buslinien des Stadt- und Regionalverkehrs sowie der großen Tiefgarage – liegt im östlichen Bereich des heutigen Klinikums.

Nehmen diese bestehenden Infrastrukturen in Ihrer Beurteilung der Standortalternativen eine eher wichtige oder untergeordnete Rolle ein?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eher wichtige Rolle	eher untergeordnete Rolle

Bemerkung:

- (12) Entlang der Stenglinstraße hin zur Neusässer Straße befindet sich eine sehr große Parkfläche, die häufig vollständig mit Fahrzeugen belegt ist.

Teilen Sie die Auffassung, dass man diese Fläche – wie teilweise bereits erfolgt – mit Parkdecks überbauen sollte, um auf der Ebene Grund und Boden für den Campus oder für Einrichtungen des Klinikums zu gewinnen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein

Bemerkung:

- (13) Wie ist Ihre Position nach Ihrem derzeitigen Kenntnisstand?

<input type="checkbox"/>	Ich befürworte eine Bebauung im Westen des bestehenden Klinikums.
<input type="checkbox"/>	Ich befürworte eine Bebauung im Osten des bestehenden Klinikums.
<input type="checkbox"/>	Ich bin in meiner Entscheidung derzeit noch offen.

Bemerkung:

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Mitwirkung!